

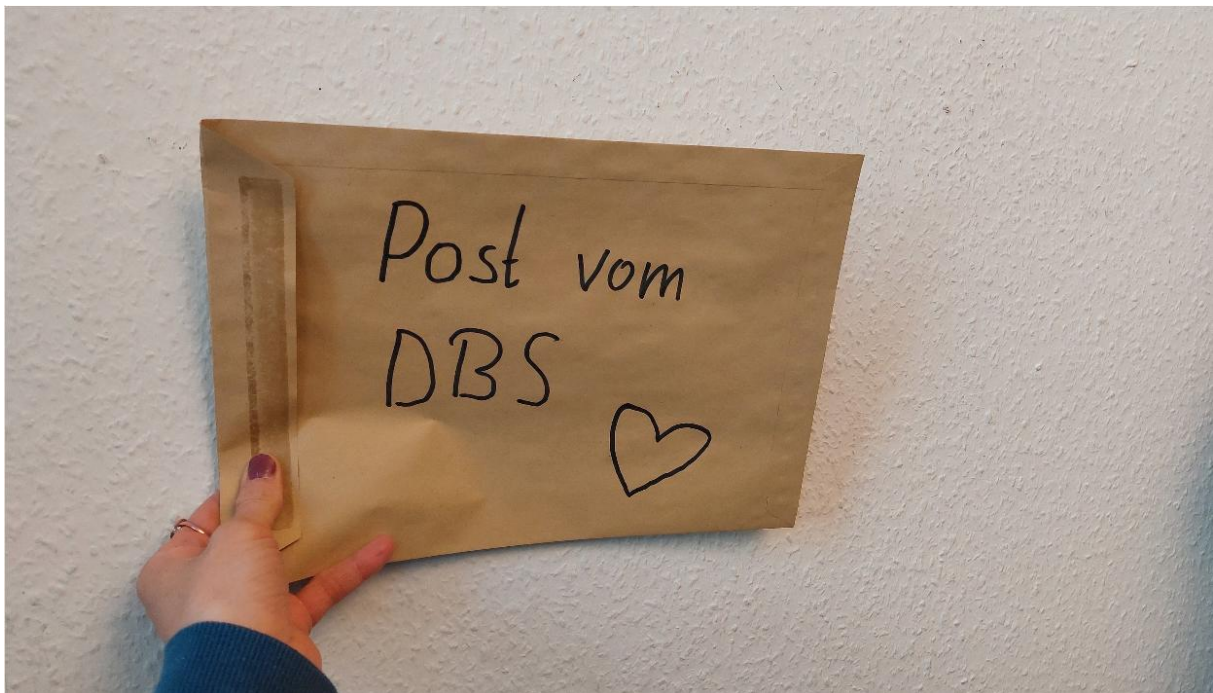
Bildungsserver:Next – Ihre Ideen für unser Bildungsportal

Innovationswettbewerb des Deutschen Bildungsservers
vom 14. April bis 9. Juni 2026

Platz 3 | Kategorie „Communication“

Newsletter nutzen: Inhalte kuratiert aufbereiten

**Service statt Stöbern: Newsletter mit DBS-Inhalten für einzelne Zielgruppen -
passgenau, handverlesen und regelmäßig.**



Zusammenfassung

Durch ein zielgruppenspezifisches Newsletter-Angebot bereitet der DBS gezielt einzelne Inhalte regelmäßig für spezielle Zielgruppen auf und bietet so einen wertvollen Service, der Lehrkräften wirklich weiterhilft.

Beschreibung

Unterrichtsmaterialien, Arbeitsblätter oder pädagogische Konzepte gibt es nicht nur wie Sand am Meer - sie sind auch online problemlos in Sekundenschnelle mit KI auffindbar, zusammengefasst, binnendifferenziert oder übersetzt.

Eine umfangreiche Datenbank wie der Deutsche Bildungsserver lädt zum Stöbern ein - aber dazu haben Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte im Arbeitsalltag weder Zeit

noch Nerven, zumal es so viel einfachere Alternativen gibt. Um hier einen konkreten Mehrwert zu schaffen, braucht es echten Service - der so gut ist, dass man ihn gerne in der Kaffeepause mal weiterempfiehlt.

Die Idee

Es werden ganz konkrete Zielgruppen identifiziert, für die der DBS interessante Inhalte hat (und regelmäßig aktuelle bereitstellen kann/will). Dann können in einer Pilotphase mehrere Newsletter gestartet werden. Falls sich das Konzept langfristig trägt, können weitere Newsletter hinzukommen, sodass der DBS auch breitere Wirkung entfaltet. Die Newsletter sind kurz, konkret und möglichst passgenau für die jeweilige Zielgruppe und deren Bedürfnisse zugeschnitten.

Umsetzung

1. *Brainstorming und konkret überlegen:* Für welche Unterrichtsfächer (Geschichte, Mathematik, DaF, Biologie, etc.), für welche Schularten (Grundschule, Gymnasium, berufsbildende Schule) oder Themen (BNE, Demokratiebildung, etc.) hat der DBS hochwertige Angebote, die regelmäßig aktualisiert werden? Sind es auch exklusive Inhalte - oder können User sie problemlos anderswo leichter finden? Bietet sich an, eher regionale oder anders eingegrenzte Zielgruppen zu bedienen ("Feminismus und Schulentwicklung", "Sonderpädagogik im Saarland", "Bildung für Nachhaltige Entwicklung an berufsbildenden Schulen")
2. *Benchmarking:* Gibt es für manche Unterrichtsfächer, Zielgruppen oder Themen bereits sehr gute und bekannte Newsletter-Angebote (z.B. für den Fachbereich Politik/Gesellschaftswissenschaften hat die Bundeszentrale für Politische Bildung bereits ein umfangreiches Angebot, der Markt ist hier vermutlich gesättigt)? Kann der DBS hier vielleicht Nischen bedienen, für die es so etwas noch nicht gibt? Wie sind bestehende erfolgreiche Angebote gestaltet?
3. *Piloten aufsetzen:* Mit wenigen (vielleicht drei) Newslettern starten - beispielsweise ein Newsletter nur für Grundschullehrkräfte, ein Newsletter nur für Biologie als Unterrichtsfach, ein Newsletter nur für Lehrkräfte aus Schleswig-Holstein.
4. *Gezieltes "Seeding"* - den Newsletter in der relevanten Zielgruppe, bei den passenden Akteuren bekanntmachen, PMs platzieren, Kooperationen suchen, etc.
5. *Liefern:* Die Newsletter sollten inhaltlich genau an die Bedürfnisse der Zielgruppen passen - welche Themen werden zu welcher Jahreszeit im Grundschulunterricht behandelt? Welcher Wochentag bietet sich für den Versand an, wenn Grundschullehrkräfte die Zielgruppe sind? Macht ein kurzer wöchentlicher Newsletter Sinn - oder besser einmal pro Monat mehr auf einmal?
6. *Gezielte Kommunikation rund um die Newsletter ausbauen:* Generische Inhalte rund um "Bildung" funktionieren bei Social Media nicht. Zu jedem Newsletter können zusätzliche Social-Media-Kanäle aufgebaut werden, in denen weiterer Content für die spezielle Zielgruppe/Nische gestreut wird. Es sollte eine konkrete Ansprechperson für jeden Newsletter beim DBS geben, damit auch auf Anfragen

geantwortet werden kann und Community Management für diesen Newsletter und die konkrete Zielgruppe stattfindet.